

Mit dem E-Bike quer durch Kastilien und Extremadura

Um Spaniens Seele zu verstehen, muss man die magische Mitte des Landes bereisen!

Geführte Gruppentour von
Gebeco



220051

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 45 bis 57 km

Teilnehmerzahl: 8 bis 16

Kindertauglich: nein



Anreise 2024

Samstag: 13.04.2024, 27.04.2024, 28.09.2024

und 12.10.2024



Um Spaniens Seele zu verstehen, muss man die magische Mitte des Landes bereisen! Das reiche Kulturerbe der Römer, die Adelspaläste der Conquistadoren und die anmutigen und wuchtigen Kirchenbauten der Reconquista liegen eingebettet in einen einzigartigen Naturraum. Den Glanz des Zentrums eines einstigen Weltreiches erleben Sie eindrucksvoll auf dieser Reise!

In Spanien besteht eine Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit oder reservieren Sie sich einen Helm kostenpflichtig bei uns bis 30 Tage vorher.

1. Tag: Anreise nach Segovia

Um 16:00 Uhr startet der Transfer vom Flughafen Madrid nach Segovia. Ihr Hotel liegt direkt am Platz vor dem römischen Aquädukt. Am Abend spazieren Sie durch die märchenhaften Orte zu einem romantischen Restaurant am schönsten Platz der Stadt. Hier verbringen Sie den ersten gemeinsamen Abend ihrer Reise. (A)

Stationen:

1. Flughafen Madrid-Barajas (MAD), Av de la Hispanidad, s/n, 28042 Madrid, Spanien, 2. Segovia, Provinz Segovia, Spanien

2. Tag: Ávila und Segovia

Segovia könnte sich mit Ávila um den Titel eines »spanischen Rotenburgs« streiten: Das monumentale Aquädukt, die gotische Kathedrale und der romantische Alcázar mit seinen spitzen Türmchen bilden ein zauberhaftes, theatrales Ensemble. Der Tag beginnt mit einem Rundgang durch die UNESCO geschützte Altstadt. Danach folgt ein Transfer zum Radstart in der Einsamkeit der kastilischen Hochebene. Von hier aus radeln wir Richtung Ávila, der höchstgelegenen Provinzstadt Spaniens. Aus der Ferne erscheint die Silhouette der Stadt unwirklich wie eine Kulisse aus Pappmaché mit ihren 88 Türmen und gewaltiger Stadtmauer. (F, A) 48 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Segovia, Provinz Segovia, Spanien, 2. Ávila, Provinz Ávila, Spanien

3. Tag: In den Naturpark Sierra de Gredos

Von der am höchsten gelegenen Provinzhauptstadt Spaniens führt uns die Radroute heute mitten hinein in die einsamen, zerklüfteten Berge der Sierra de Gredos. Sie radeln durch kleine Dörfer und Weiler - meist relativ flach - mit Blick auf die im Frühjahr oft noch schneebedeckten Berge der Sierra. Unser Etappenziel, der Parador de Gredos, liegt auf fast 1.600 m Höhe. Deshalb werden die letzten Kilometer in das zerklüftete Gebirge hinein im Begleitbus überwunden (32 km). Die Sierra de Gredos ist ein geschützter Naturpark und Heimat von so seltenen Tieren wie den



Iberischen Steinbock und dem Kaiseradler, sowie von Mönchs- und Gänsegeiern. Hier übernachteten wir in der Einsamkeit dieses Gebirges in einem ehemaligen königlichen Jagdschloss, das bereits 1928 als erstes Parador-Hotel in Spanien eröffnet wurde. (F, A) 45 Rad-km, d. ca. 5 Std.

Stationen:

1. Ávila, Provinz Ávila, Spanien, 2. Sierra de Gredos, 05416, Provinz Ávila, Spanien

4. Tag: Von Kastilien in die Extremadura

Heute verlassen wir die kastilische Hochebene und radeln hinab auf die Südseite der Sierra de Gredos. Die Landschaft wird lieblicher und wir erreichen die Extremadura. Hier im Tal des Río Tietár hat Kaiser Karl V. seine letzten Lebensjahre nach seiner Abdankung im milden Klima verbracht. Am Rande von Tietar liegt malerisch Ihr Parador-Hotel. (F, A) 57 Rad-km, d. ca. 4,5 Std.

Stationen:

1. Sierra de Gredos, 05416, Provinz Ávila, Spanien, 2. Tiétar, Spanien, 3. 10450 Jarandilla de la Vera, Cáceres, Spanien

5. Tag: Im Nationalpark Monfragüe zu Gänsegeiern und Steineichenwäldern

Ein Höhepunkt ist der Nationalpark Monfragüe, bekannt für seine Geierpopulation. Ein wahres Vogelparadies für Schwarzstörche, Mönchsgeier und sogar Adler. Wir folgen dem grünen Flusstal bis zum Zusammenfluss von Tajo und Tiétar. Herrliche Stein- und Korkeichenwälder in einer bizarren Felsenlandschaft begleiten uns bis zur Hospedería Monfragüe inmitten des Naturparks. (F, A) 50 Rad-km, d. ca. 5 Std.

Stationen:

1. 10450 Jarandilla de la Vera, Cáceres, Spanien, 2. Nationalpark Monfragüe, 10695 Villareal de San Carlos, Cáceres, Spanien, 3. 10694 Torrejón el Rubio, Cáceres, Spanien

6. Tag: In die Stadt der Conquistadores

Am Vormittag verlassen wir auf dem Rad den Nationalpark in Richtung Süden. Durch eine einsame, grandiose Dehesa-Landschaft radeln wir in das Land der Conquistadores nach Trujillo. Aus dieser historischen Kleinstadt mit schöner, mittelalterlichen Plaza und romantischer Burgruine stammten einige der wagemutigsten und berüchtigsten Eroberer der neuen Welt. Ein überlebensgroßes Standbild von Pizarro, dem Mann, der das Inkareich zerstörte, steht nur wenige Schritte von unserem Hotel entfernt. (F) 53 Rad-km, d. ca. 5,5 Std.



7. Tag: Weltkulturerbe Cáceres

Die Altstadt von Cáceres ist eine der schönsten Kulturdenkmäler Spaniens und ebenfalls Weltkulturerbe. Durch eine mit Granitfelsen durchsetzte, grüne Wiesenlandschaft radeln wir am Vormittag in diese Stadt des Mittelalters, die etliche stolze Adelspaläste, strenge Wehrbauten und hochgestreckte Kirchturmspitzen beherbergt. (F, A) 46 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Trujillo, Cáceres, Spanien, 2. Cáceres, Spanien, 3. Trujillo, Cáceres, Spanien

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Madrid zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. 270 km (F) Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, A=Abendessen)

Stationen:

1. Trujillo, Cáceres, Spanien, 2. Flughafen Madrid-Barajas (MAD), Av de la Hispanidad, s/n, 28042 Madrid, Spanien

In Spanien besteht eine Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit oder reservieren Sie sich einen Helm kostenpflichtig bei uns bis 30 Tage vorher.



Leistungen

- Zug zum Flug (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Madrid (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Transfers am An- und Abreisetag (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- E-Bike mit 8 Gang-Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit technischer Betreuung
- Radtouren laut Programm
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 6x Abendessen
- Mehrgängige Abendessen in ausgewählten Restaurants
- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Römisches Aquädukt in Segovia
- Sierra de Gredos
- Tal des Rio Tietár
- Vogelparadies Nationalpark Monfragüe
- Historisches Trujillo
- Weltkulturerbe Cáceres
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Ausgewählte Reiseliteratur

Zusatzkosten

- Zug zum Flug 1. Klasse: 90 EUR
- Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die zu entrichtenden Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.795,- €** (EZ ab 3.245,- €)

Samstag: **13.04.2024, 27.04.2024, 28.09.2024** und
12.10.2024

